

**Pfarrbrief Katholische Pfarrgemeinde
Sachsenkam-Piesenkam-Kloster Reutberg**

Tel. Pfarrbüro 5504*Pfr. Tesar 9502

Patrozinium 2013

Meine Stimme.

Für Gott und
die Welt



kandidieren
wählen
gestalten

16. Februar 2014

pfarrgemeinderatswahl-bayern.de

Aktuelles

1974-1976 wurde die Innenrenovierung durch Herrn Pfarrer Raig vorgenommen. 39 Jahre später (war dringend notwendig) ist mit der Überarbeitung-Innenrenovierung anzufangen.

Im September 2012 wurde die Empore wegen der Orgel statisch überprüft. Durch angefaulte Trägerbalken wurden diese statisch mit Metallkonstruktionen aufgewertet. In diesem Zuge wurde der sichtbare Mittelbalken der Empore verkleidet. Es wurden sämtliche Risse und Fehlbohrungen der Kassettendecke der Empore ausgebessert. Außerdem wurde eine komplette neue Beleuchtung in die Decke integriert. Zuletzt bekam die Untersicht der Empore einen neuen Anstrich. In diesem Zusammenhang wurden die gesamten Wände des Kirchenschiff bis zum Chorbogen restauriert. Im Außenbereich der Kirche wurde in diesem Jahr das Fundament sowie die Pflasteranlage vorgenommen, der Brunnen wurde in Auftrag gegeben. Ebenfalls wurden Pflasterarbeiten für ein Tonnenhäuschen im Norden der Kirche fertig gestellt. Schon im Jahre 2012 haben wir mit der Sanierung des Garten am Pfarrhof begonnen, dieser wurde bereits im Herbst 2013 fertiggestellt. Im Jahr 2014 ist geplant das der Altarraum und die Ölbergkapelle restauriert werden. Sollten es die finanziellen Mittel erlauben wird die Kanzel überarbeitet. Ihr Kirchenpfleger Hans Gams

Warum feiern wir ...

den 6. Dezember?

Die Geschichte vom Weihnachtsmann kennt wohl jedes Kind. Dass er am Weihnachtsabend mit seinem Rentierschlitten den Kindern die Geschenke bringen soll. So beliebt ist er, dass ihr in den Advents- und Weihnachtstagen viele Weihnachtsmannfiguren in Geschäften und an Häusern sehen könnt. Darüber dürft ihr aber nicht den heiligen Nikolaus vergessen.

Der heilige Nikolaus war vor 1700 Jahren der Bischof in Myra, einer Stadt in der heutigen Türkei. Als Bischof trägt der Nikolaus auch ein Bischofsgewand, den Bischofsstab und den Bischofshut, die Mitra. Der Weihnachtsmann dagegen trägt einen roten Kittel und eine rote Mütze. So könnt ihr die beiden immer gut unterscheiden.

Der heilige Nikolaus setzte sich sehr für die Menschen in seiner Bischofsstadt ein. Einmal bewahrte er sie in einer Hungersnot vor dem Sterben. Besonders die Kinder lagen ihm am Herzen und er tat für sie viel Gutes. Weil er an einem 6. Dezember gestorben ist, feiern wir bis heute an jedem 6. Dezember den Nikolaustag. Und weil der heilige Nikolaus die Kinder so liebte, bekommt ihr heute oft an diesem Tag auch kleine Geschenke.

Geschenke bringt auch der Weihnachtsmann, aber nicht am 6., sondern am 24. Dezember. Auch wenn ihr die beiden nicht wechseln könnt – das seht ihr ja auch auf dem Bild – haben der heilige Nikolaus und der Weihnachtsmann vieles gemeinsam. Vielleicht liegt das daran, dass der Weihnachtsmann sich aus der Person des heiligen Nikolaus entwickelt hat.

Geschenke bringt an Weihnachten auch das Christkind. Der Name verweist auf Jesus Christus, dessen Geburt im Stall von Bethlehem wir ja an Weihnachten feiern. Und das größte Geschenk ist, dass Jesus – der Sohn Gottes – für uns geboren ist, um alle Menschen glücklich zu machen.



Gesegnete Weihnachten wünscht Ihnen im Geist der Liebe und der Geschwisterlichkeit Ihre Gemeinde.

Jedes Mal, wenn wir Gott durch uns hindurch andere Menschen lieben lassen, ist Weihnachten ... ja, es wird jedes Mal Weihnachten, wenn wir unserem Bruder zulächeln und ihm die Hand reichen.

Mutter Teresa von Kalkutta



Unsere Firmlinge stellen sich vor:



von vorne links: Carina Demmel, Christine März, Marlene Ritzinger
von hinten links: Fabian Paul, Marinus Hofmiller, Rafael Jansen.



Auf dem Bild sind folgende Kinder:

hinten von links: Maxi Neitzel, Regina Reiter, Christine Ertl,
vorne von links: Johannes Wirtz, Stefan Adler

Unsere Firmlinge stellen sich vor:



**Steinhaus Dominik, Schüssler Yannik, Thumfart Maike,
Oetl Sophie, Reiser Kilian, Schlögl Jakob, Pummer Xaver**



**v.li. Felix Heckelsmüller, Michael Zinsmeister, Amadeus Loibl,
Valentin Steinhaus, Qurin Portisch, Michael Bischof**



Die Firmlinge:

Alin Förg

Regina Esterl

Theresa Baumgartner

Stefan Pfatrish

Kathrin März

Rückblick auf die Festwoche zur Orgelsegnung

Am Sonntag den 21.4. fand um 10h der Festgottesdienst mit Orgelsegnung durch H.H. Spiritual Monsignore Josef Beheim und H.H. Pfarrer Tesar statt. Der Projektchor aus Kirchen-Männerchor und Chorella mit Thomas Obermeir und Alexander Pointner an der Orgel, sowie die Solisten Lore März und Simon Mayerhofer brachten unter der Leitung von Julia Pointner Musik von W. A. Mozart, R. Führer, C. Franck, Ch. Zech OSB und J.S. Bach zum Klingen. Das Orgelweihekonzert am Nachmittag spielte **Angelika Sutor, Domorganistin am Hohen Dom zu Freising**. Etwa 50 Zuhörer waren gekommen. Das 80-minütige Programm zeigte die neue Orgel in all ihrer Pracht und Farbigkeit. Das hochvirtuose und leidenschaftliche Spiel der Domorganistin war wirklich herausragend. Nach dem Konzert stellte Orgelbaumeister Dieter Schingnitz sein neues Werk vor. Alle waren von der handwerklichen und künstlerischen Qualität seines Werkes beeindruckt und überzeugt. H. Schingnitz hat uns nach der Weihe noch ein zusätzliches Spielregister- ein Vogelgeschrei- eingebaut und geschenkt.

Am Montag und Dienstag lernten die unterschiedlichen Gruppen des Kindergartens Sachsenkam die neue Orgel kennen. Die kleinen Zuhörer waren ausgesprochen brav und interessiert. Vielen Dank auch an die Kindergartenleiterin Kathrin Pfatrish und ihr Team, die alles organisierten und sich mit einem selbstgebastelten Geschenk bedankten.

Die Abendmesse: am Dienstag wurde musikalische durch den Kinderchor Sachsenkam mit der Bayerischen Kindermesse gestaltet. Leitung: Maria Huß. Viele Eltern und Zuhörer waren in die Kirche gekommen, die dadurch so gut wie am Sonntag besucht war. Nathalia Panina spielte einfühlsam auf der Neuen Orgel. Allen Mitwirkenden ein herzliches „Vergelt's Gott“. Die Besichtigungs- und Spielmöglichkeit der neuen Orgel für die Organisten und Interessierten der Umgebung stieß am Mittwoch auf weniger Interesse. Dafür war am Donnerstag der Seniorenwortgottesdienst und das kleines Konzert von Lore März außerordentlich gut besucht. Fast der komplette Mühlfeldchor aus Tölz war gekommen, und Lore machte mit ihrem wunderbaren Gesang allen Zuhörern eine echte Freude. Am Freitag war das Festkonzert für Bläser und Orgel: Die Blaskapelle Sachsenkam unter der Leitung von Alexander Pointner brachte ungehörte Klänge. Mit viel Engagement und Fleiß hatten die Musiker Solostücke und Ensembles einstudiert.

Am Samstag wurde die Vorabendmesse vom Männerchor Sachsenkam, Leitung: Marcus Rummel, mit der Intradendenmesse von Fridolin Limbacher gestaltet, auch hier waren zahlreiche Gottesdienstbesucher gekommen. Marcus Rummel und seine Frau haben die Orgelfestwoche engagiert unterstützt und bei zahlreichen Aufführungen mitgewirkt. Auch beim Musiknachmittag am Sonntag brachten sie Organisten aus ihrer Orgel- und Musikklasse mit und spielten auch selber Musikbeiträge. Dieses Vorspiel war ein echter Höhepunkt der Orgelfestwoche, so abwechslungsreich und bunt ist ein Orgelkonzert nur selten.

Das Konzert für Trompete und Orgel mit Josef Kronwitter, Trompete und Anton Bocksberger, Orgel war glanzvoller Abschluss der Orgelfestwoche. **Die Kirche war von über 120 Zuhörern besucht die dem virtuosen Programm gebannt lauschten.**

Abschließend sei allen Spendern, Musiker und Sängern und Helfern ganz herzlich gedankt. Die schönen Fotos für die Festschrift machte Siegfried Helminger, die Texte dazu Lore März sowie Julia und Alexander Pointner. Die Firma Pummer kam uns beim Druck und Herstellung der Festschrift großzügig entgegen.

Restexemplare liegen noch in der Kirche aus- jede/r Sachsenkamer/in sollte dieses mittlerweile historische Dokument besitzen.

Sonntagsmusik am 1. Sonntag des Monats um 19 Uhr in der Kirche Sachsenkam

Seit Juni hatten wir den Versuch gestartet, einmal im Monat ein Konzert in Sachsenkam anzubieten. Folgende Konzerte fanden statt:

2. Juni: Michael Manigel – Waldram/München St. Theresia: Orgel

7. Juli: Junge Instrumentalisten – Leitung: Maria Huss, Nathalia Panina und Marcus Rummel

4. August: Hans Peljak – Miesbach: Bassbariton, Alexander Pointner – Sachsenkam: Orgel

8. September: Rita Kapfhammer – Bad Heilbrunn / Staatstheater Dessau:

Mezzosopran, Thomas Hermann, Soloflötist an der Oper Passau, Alexander Pointner – Orgel

6. Oktober: Christoph Heuberger – Bad Tölz: Orgel

4. November: Matthias Häusler – Bad Wiessee: Orgel

Die Konzerte hatten zwischen 80 und 9 Besucher. Es wäre schön, wenn neben dem treuen Stammpublikum auch Familien mit Kindern und Jugendlichen kommen würden. Der Eintritt zu den Konzerten ist ja frei, das Sammelkörbchen steht am Ausgang, niemand wird genötigt oder gezwungen, etwas herzugeben. Bisher konnten wir durch die Spenden kostendeckend arbeiten.

Vorschau:

1. Dezember: Adventssingen mit Sängern und Instrumentalisten aus

Sachsenkam: Chorella, Sachsenkamer Bläser, Antonia und Hans Liebhart, Kranzer Saitenflitzer.

Im Neuen Jahr 2014 werden die Sonntagsmusiken nur noch alle 2 bis 3 Monate stattfinden.

5.1. 2014: Konzert zum Ausklang der Weihnachtszeit. Lore März – Gesang, Alexander Pointner – Orgel. Festliche und weihnachtliche Musik im Neuen Jahr. Dieses Konzert ist als Dankeschön und Neujahrsgabe für alle Spender, Freunde und Förderer der neuen Orgel gedacht, es wird daher keinerlei Sammlung stattfinden.

2.3. Faschingssonntag: Heitere und ernste Musik für Klarinette und Orgel, Marion Schwehofer (Musikhochschule Stuttgart) – Klarinette, Alexander Pointner – Orgel.

4.5. : Landjugendchor Dissonanzen, Parsberg. Leitung: Hans Peljak

Seniorengruppe Sachsenkam/ Piesenkam. Terminübersicht:

Seniorentreffen	Do.	14.11.13	Pfarrsaal	14:00 h
Adventlicher Seniorennachmittag	Do.	12.12.13	Pfarrsaal	14:00 h
Seniorentreffen	Do.	09.01.14	Pfarrsaal	14:00 h
Seniorentreffen in Piesenkam	Do.	13.02.	Feuerwhrh.	14:00 h
Seniorentreffen	Do.	13.03.14	Pfarrsaal	14:00 h
Seniorentreffen	Do.	10.04.14	Pfarrsaal	14:00 h
Seniorentreffen	Do.	08.05.14	Pfarrsaal	14:00 h

Seniorenausflug im Juni genauer Termin wird bekannt gegeben

* Sommerpause *

Senioren-Krankengottesdienst im September genauer Termin wird mitgeteilt

Senioren-Halbtags-Ausflug im Oktober

Seniorentreffen Do. 13.11.14 Pfarrsaal 14:00 h

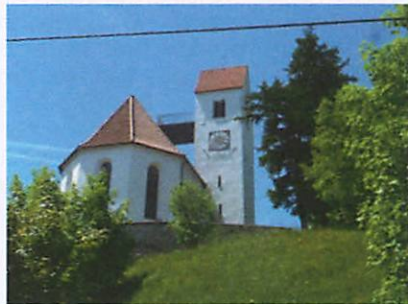
Adventlicher Seniorennachmittag Do.11.12.14 Pfarrsaal 14:00 h

->Sollte eine Terminänderung sein, so wird dies im Kirchenzettel vermerkt *

Ein herzliches Vergeltsgott dem Seniorenbetreuungsteam für die Organisation und Bewirtung unserer Senioren, sowie herzlichen Dank den Kuchenspenderinnen.

Herzlich willkommen sind neue ältere Senioren, die das Angebot

„Seniorennachmittag-Ausflug“ annehmen, das Seniorenteam würde sich sehr freuen.



Fotos vom Ganztagesausflug
am 13.06.2013 zum Wallfahrtsort
Auerberg;

Cafe-Restaurant Babel Wald (Einkehr) ;

Fotos: Hr. Burger

Am 10.10.13 ging der Halbtagesausflug
nach Ettal!

Einkehr: Gröbl-Alm in Graswang

**Herzlichen Dank an die Arbeiterwohlfahrt Ortsgruppe S-kam für den
Zuschuss von € 100,- zum Seniorenausflug im Juni 2013. (Lore März)**

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den Pfarrgemeinderat Sachsenkam und Piesenkam gesucht!

Am 16. Februar 2014 wird in der kath. Pfarrgemeinde Sachsenkam mit Filiale Piesenkam der Pfarrgemeinderat gewählt. Dafür werden Kandidatinnen und Kandidaten gesucht. Männer und Frauen, Junge und Alte, Zugezogene und Alteingesessene sind gefragt, die in unserer Pfarrgemeinde mitdenken und mitentscheiden!

Der Pfarrgemeinderat ist das Beratungs- und Leitungsgremium einer Pfarrei. Seine Mitglieder beraten und unterstützen den Pfarrer und die pastoralen Mitarbeiter bei der Seelsorge.

Für die Mitarbeit im Pfarrgemeinderat suchen wir Menschen, die

- ❖ ***vier Jahre die Arbeit der Pfarrgemeinde mitplanen und mittragen***
- ❖ ***die gesellschaftlichen und politischen Verhältnisse vor Ort mitgestalten***
- ❖ ***gerne mit anderen Menschen zusammenarbeiten***
- ❖ ***offen sind für Ideen und Meinungen anderer***
- ❖ ***kreativ nach neuen Wegen suchen***
- ❖ ***für die befreiende Botschaft Jesu Zeugnis ablegen***

Die Wahl des Pfarrgemeinderates verdeutlicht: Die Pfarrgemeinde wird von allen ihren Mitgliedern getragen. Alle sind berufen, sich zu engagieren. Denn Mitverantwortung in der Kirche ist wichtig und wertvoll: Die Amtszeit der Pfarrgemeinderäte beträgt vier Jahre. Gewählt werden kann, wer das 16. Lebensjahr vollendet hat und katholischer Christ ist. Wenn Sie daran interessiert sind, in der einen oder anderen Weise das Pfarrgemeindegleben mitzugestalten, dann sind Sie die oder der Richtige für uns.



Haben Sie Mut!

Stellen Sie sich als Kandidatin, als Kandidat zur Pfarrgemeinderatswahl am 16. Februar 2014 zur Verfügung. Jede und jeder kommt dafür in Frage. Denn der Reichtum der Kirche sind die Menschen mit ihren unterschiedlichen Fähigkeiten und Begabungen. Es werden Anfang Dezember bis Sonntag, den 19.01.14 Kandidatenvorschlagsboxen mit Tippzetteln aufgestellt in der Kirche S-kam, P-kam und Kl. Reutberg. Auf dem Tippzettel können Sie mehrere Vorschläge schreiben. Bitte machen Sie regen Gebrauch! Wenn Ihnen eine solche Aufgabe Freude machen würde, so setzen Sie sich bitte mit *Frau Josefine Nöscher Tel.:8346* oder im *Pfarrbüro Frau Marianne Danner Tel.: 5504* in Verbindung „Ihr Pfarrgemeinderat von Sachsenkam/Piesenkam“

